



Dynamische Radaufstandskraft Messung



Dynamische Radaufstandskraft Messung

WILOC ermittelt die Radaufstandskräfte von Trieb- und Gliederzügen sowie Einzelwagen und Loks vor deren Inverkehrbringung.

In Kombination mit einem Messgleis können die Mass- und Spielprotokolle erstellt und die Radaufstandskräfte, die Achslasten und die Fahrzeugmassen bestimmt werden. WILOC ist ein leistungsfähiges Werkzeug, das von Schienenfahrzeug Herstellern und Instandhaltungswerkstätten eingesetzt wird.

Technische Daten:

| | |
|---------------------------|--|
| Max. Achslast | 30t |
| OIML R 106-1, Klassen | 0.2, 0.5, 1, 2 |
| Temperaturbereich | -30°C – +70°C |
| Teilungswert | 20kg, 50kg, 100kg, 200kg |
| Geschwindigkeit Wägen | 0 – 30km/h |
| Geschwindigkeit Überfahrt | unbegrenzt |
| Messfahrtrichtung | beide |
| Schienenprofile | alle |
| Fahrbahn | Schotter, Feste, Aufgeständerte |
| Konformität | DIN 27201, DIN 27202 EN 15654, DIN EN 50215 |

Funktion

- Vollautomatischer dynamischer Messprozess von ganzen Zugkompositionen oder Einzelwagen
- Messprotokoll in Datenbank mit Radaufstandskräften, Achslasten, Fahrzeugmassen, Anzahl Achsen, Geschwindigkeit etc.
- Benutzerdefinierte Messroutinen
- Kein Spalt zwischen Fahrspur und Messschiene
- Eichfähig für kommerzielle Anwendungen
- Erweiterbar mit IDENT, automatische Wagonidentifikation

Komponenten

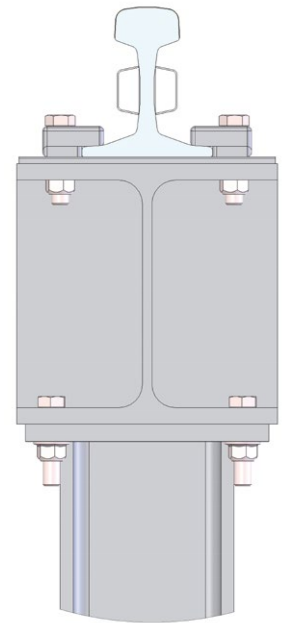
- zwei mit Sensoren bestückte Schienen
- elektronisches Interface zur Signalverarbeitung
- PC zur Datenverarbeitung
- Analyse-Software WILOC

Einbau

Die Sensoren können an einem bestehenden Schienenabschnitt montiert oder als Messschienen durch Schweissung mit dem übrigen Geleise spaltfrei verbunden werden. Die Sensoren sind durch eine robuste Abdeckung gegen Schläge und Feuchtigkeit geschützt. Die gesamte Installation ist gegen thermische und elektromagnetische Einflüsse abgeschirmt.



WILOC im aufgeständerten Messgleis



WILOC Konstruktionsbeispiel

